

Aufbruch in eine neue Automatisierungswelt

Bosch Rexroth stellt mit ctrlX AUTOMATION die offenste Automatisierungsplattform am Markt vor



Mehr Freiheit geht nicht: Die Automatisierungsplattform ctrlX AUTOMATION von Bosch Rexroth mit offener Software-Architektur, freier Wahl der Programmiersprache und App-Technologie (Bildquelle: Bosch Rexroth AG)

Mit der neuen Automatisierungsplattform ctrlX AUTOMATION hebt Bosch Rexroth die klassischen Grenzen zwischen Maschinensteuerung, IT und dem Internet der Dinge auf. Die skalierbare Plattform ermöglicht die flexible Gestaltung von zentralen und dezentralen Automatisierungstopologien. Mit einem Linux-Echtzeit-Betriebssystem, offenen Standards, App-Technologie für die Programmierung, einem webbasierten Engineering und umfassender IoT-Anbindung reduziert ctrlX AUTOMATION den Engineering-Aufwand um 30 bis 50 Prozent.

Maschinenbau ist heute Software-Entwicklung. Diese Marktanforderung erfüllt Bosch Rexroth mit der neuen Automatisierungsplattform ctrlX AUTOMATION. Sie umfasst neueste Software-Technologien für das Engineering sowie sämtliche SPS- und Motion-Aufgaben. Durch vorgefertigte, selbst erstellte und erstellbare Apps sind Softwarefunktionen nahezu beliebig kombinierbar. Die Apps können in einer Vielzahl von Programmiersprachen wie C++, Skriptsprachen wie Python oder neuen grafischen Sprachen wie Blockly erstellt werden. Das eröffnet Maschinenherstellern völlig neue Freiheitsgrade.

PRESSEINFORMATION

PI 045/19
21.10.2019

Mit ctrlX AUTOMATION entscheiden Anwender künftig selbst, ob sie klassisch nach IEC 61131, PLCopen oder G-Code oder in weitverbreiteten Hoch- bzw. Internetsprachen programmieren. Das macht Maschinenhersteller unabhängig vom Fachkräftemangel für SPS-Spezialisten und proprietären Systemen.

Konfiguration und Inbetriebnahme der Automatisierungskomponenten erfolgen komplett webbasiert ohne Softwareinstallation. Innerhalb von Minuten nach dem Einschalten ist die Software programmiert. Die ctrlX AUTOMATION Systemumgebung steht zudem komplett virtuell zur Verfügung, sodass die Programmierung auch ohne Hardware erfolgen kann. Systemfunktionalitäten können jederzeit über eigene Prozessfunktionen, Apps und Open Source Software erweitert werden. Insgesamt reduziert ctrlX AUTOMATION so den Engineering-Aufwand um 30 bis 50 Prozent und verkürzt damit die Time-to-Market neuer Maschinen erheblich.

Mehr als 30 direkte Anschlussmöglichkeiten und Kommunikationsstandards bieten maximale Flexibilität für die wirtschaftliche und durchgängige Vernetzung von der Feldebene bis in die Cloud. ctrlX AUTOMATION ist außerdem auf zukünftige Kommunikationsstandards wie TSN und 5G vorbereitet und damit das am besten vernetzbare System am Markt.

ctrlX AUTOMATION basiert auf einer neuen Generation von Multicore-Prozessoren, welche genug Rechenleistung für nahezu alle Automatisierungsaufgaben zur Verfügung stellen. Die High-Performance CPU kann durchgängig in Embedded PCs, Industrie PCs oder direkt in Antriebe integriert werden. Der komplett neu entwickelte Hard- und Software-Baukasten wird durchgängig alle Automatisierungsaufgaben von einfachen Steuerungsanwendungen über IoT-Lösungen bis hin zur High Performance Motion Control abdecken.

Die neue Automatisierungsplattform ctrlX AUTOMATION stellt Bosch Rexroth auf der SPS (Halle 7, Stand 450) in Nürnberg vor.

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Manuela Kessler
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-4145
manuela.kessler@boschrexroth.de

PRESSEINFORMATION

PI 045/19
21.10.2019

und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile Anwendungen, Anlagenbau und Engineering sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten mehr als 32.300 Mitarbeiter 2018 einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro.

Mehr Informationen unter www.boschrexroth.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Kontakt für Journalisten:
Bosch Rexroth AG
Manuela Kessler
97816 Lohr a. Main
Tel.: +49 9352 18-4145
manuela.kessler@boschrexroth.de